

Wanderung durch die „Bucklige Welt“ und zur Verwerfungsquelle

Heimat- und Geschichtsverein auf geologischen Pfaden unterwegs gewesen

Eichsfeld. Die Kirchenruine des eingegangenen Dorfes Kirchdorf war Ausgangspunkt der historisch-geologischen Wanderung, an der jüngst auf Einladung des Heimat- und Geschichtsvereins Weißenborn 20 Menschen teilnahmen.

Die Kirche diente den Burgherren der Allerburg gewissermaßen als Schlosskapelle und letzte Ruhestätte. Das Dorf wurde im 16. Jahrhundert bald nach der Reformation von seinen Bewohnern verlassen. Die Kirche wurde bis 1804 für Gottesdienste genutzt. Der Pfarrer wohnte

aber in Zwinge. Herr Mautschke, ehrenamtlicher Bürgermeister von Silkerode, teilte mit, dass derzeit am Himmelfahrtstag ein Gottesdienst stattfindet.

Dann ging es in die Bucklige Welt. Die Allerburg und der Iberg sind die nördlichen Ausläufer des Ohmgebirgsgrabens. Dort sind jüngere Muschelkalkschichten in den Buntsandstein eingesunken.

Da der Muschelkalk verwitterungsresistenter als der Sandstein ist, blieb er als kleiner Berg stehen. Geologisch sind die Allerburg- und Ibergstruktur also

Gräben. Geographisch werden sie als Berge wahrgenommen.

Das ist eine typische Reliefumkehr und gab 1884 den Geologen Seebach und Speyer in den Erläuterungen zur geologischen Spezialkarte Blatt Gerode Anlass, den Begriff „Buckligen Welt“ für diese Gegend als Erste zu prägen.

Am Iberg wurde noch eine Verwerfungsquelle erkundet. Das Niederschlagswasser durchdringt den gut wasser durchlässigen Kalkstein und staut sich dann auf dem tonigen Röt.

Das Wasser steigt an und sobald der Grundwasserspiegel die Erdoberfläche erreicht, tritt das Wasser als Quelle zu Tage.

An den Kalktuffablagerungen unterhalb der Michaelskirche vorbei fand die Exkursion im Gemeindehaus mit einem von Mitgliedern des Heimat- und Geschichtsvereins vorbereiteten Imbiss ihren Abschluss.



Zum Tag des Geotops findet die Exkursion im Eichsfeld am 29. September 2013 in den Buntsandstein von Kella statt.



Eine Exkursion bot der Heimat- und Geschichtsverein Weißenborn an.